

# DOKUMENTATION

## für Ihre Sicherheit



Blitzschutz



Ihre Entspannung



Elektroprüfung

**Gerne sorgen wir auch in Zukunft  
für entspannte Sicherheit!**

Bitte melden Sie sich zwei bis drei Monate vor der nächsten fälligen Prüfung. Wir organisieren dann alles für Sie – ganz bequem.

RSI protect® bedankt sich für Ihr Vertrauen!

**RSI** protect



RSI Blitzschutzsysteme GmbH  
Telefon: 06252 689080  
[www.rsi-protect.de](http://www.rsi-protect.de)  
[vertrieb@r-s-i.eu](mailto:vertrieb@r-s-i.eu)

Projektierung, Revision und Instandsetzung von Elektro- und Blitzschutzanlagen. Innerer und äußerer Blitzschutz.

Prüfung elektrischer Anlagen, ortsfester und ortsveränderlicher Betriebsmittel in Industrie und Gewerbe gemäß UVV / DGUV Vorschrift 3.

## Prüfbericht ortsfester elektrischer Anlagen gemäß VDE / DGUV Vorschrift 3

**Auftraggeber:** Mustermann AG, Muster Allee 123, 12345 Musterstadt  
**Objekt:** Muster Objekt, Musterweg 1, 54321 Musterhausen  
**Prüfer:** Max Mustermann  
**Prüfdatum:** 29.04.2020  
**Begleitperson:** Herr Musterbegleitung  
**Verwendete Messtechnik:** Benning IT130

**KD-Nr.:** 123456  
**OJ-Nr.:** B012345  
**Prüfschein Nr.:** 12345  
**Nächste Prüfung:** 08/2025

### Anlagenbestand:

Netzsystem  TN-C  TN-S  TT  IT  
Netzbezug  EVU  Eigenerzeugung  EVU und Eigenerzeugung  
Ersatzstromanlage  vorhanden  nicht vorhanden

### Zusätzliche Schutzmaßnahmen:

Fehlerstrom  ja  nein  teilweise  
Isolationsüberwachung  ja  nein  teilweise

### Prüfung erfolgt durch:

Besichtigung  Erprobung  Messung

### Dokumentation:

1. Vollständig vorhanden  ja  nein  
2. Fehlende Elemente:  
 Stromlaufpläne  Legenden  Bedienungsanleitungen  
 Beschriftung Schalter  Beschriftung Steckdosen  innere / äußere Beschriftung der HV/UV

### Geprüft wurde insbesondere auch:

Isolationsfähigkeit  ja  nein  
Zuordnung der Überstromschutzorgane  ja  nein  
RCD / FI – Schutzschalter  ja  nein  
Impedanz der Fehlerschleife  ja  nein

### Stromkreise / Leiterabgänge:

43 vorgefundene Leiterabgänge  
(230 V Stromkreis = 1 Leiterabgang / 400 V Stromkreis = 3 Leiterabgänge)  
2 vorgefundene Unterverteilungen

**Potenzialausgleich:**

Haupterdungsschiene in der Nähe der Hausanschlüsse vorh.:

 nein  ja  nicht feststellbar

Verbindung zum Erdungssystem

 30x3,5  RD10  Erdungsfestpunkt  sonstige**An der Haupterdungsschiene angeschlossene, leitfähige Teile:**

<input checked="" type="checkbox"/> Gasheizung	<input type="checkbox"/> Ölheizung	<input type="checkbox"/> Fernwärme	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzleiter	<input type="checkbox"/> Kamin	<input type="checkbox"/> Aufzüge	<input type="checkbox"/> Notstrom
<input checked="" type="checkbox"/> Kaltwasser	<input type="checkbox"/> Telefon	<input type="checkbox"/> Löschwasser	<input type="checkbox"/> Transformator
<input type="checkbox"/> Warmwasser	<input type="checkbox"/> Antenne / BK	<input type="checkbox"/> Sprinkler	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Heizung Vorlauf	<input type="checkbox"/> Abwasser	<input type="checkbox"/> Klima / Kälte	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Heizung Rücklauf	<input type="checkbox"/> Ölleitung	<input type="checkbox"/> Lüftung	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Gasleitung	<input type="checkbox"/> Kabeltrasse	<input type="checkbox"/> Geländer	<input type="checkbox"/>

**Vorhandene aber nicht an der Haupterdungsschiene angeschlossene Leitfähige Teile:**

<input type="checkbox"/> Schutzleiter	<input type="checkbox"/> Kamin	<input type="checkbox"/> Aufzüge	<input type="checkbox"/> Notstrom
<input type="checkbox"/> Kaltwasser	<input type="checkbox"/> Telefon	<input type="checkbox"/> Löschwasser	<input type="checkbox"/> Transformator
<input checked="" type="checkbox"/> Warmwasser	<input type="checkbox"/> Antenne / BK	<input type="checkbox"/> Sprinkler	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Heizung Vorlauf	<input type="checkbox"/> Abwasser	<input type="checkbox"/> Klima / Kälte	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Heizung Rücklauf	<input type="checkbox"/> Ölleitung	<input type="checkbox"/> Lüftung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Gasleitung	<input type="checkbox"/> Kabeltrasse	<input type="checkbox"/> Geländer	<input type="checkbox"/>

**Überspannungsschutz / Blitzschutz-Potentialausgleich (Energietechnik) am Gebäudeeintritt:**

Blitzstrom-Ableiter Typ 1	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht feststellbar
Wenn nicht vorhanden, Einbau in NSHV möglich?		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Die Prüfungen wurden gemäß folgendem Normen und Richtlinien durchgeführt:**

Ortsfeste elektrische Anlage und Betriebsmittel:

DIN VDE 0105-100, BetrSichV und DGUV Vorschrift 3

Schutzpotentialausgleich über die Haupterdungsschiene:

DIN VDE 0400-344, DIN VDE 0100-410 und -540

**Prüfergebnis:**

Es wurden keine Mängel festgestellt

Die festgestellten Mängel sind im Mängelbericht aufgeführt und abzustellen. Bei den nicht aufgeführten Anlagenteilen der Allgemeinbereiche wurden keine Mängel festgestellt.

Heppenheim, 25.08.2021

Ort/Datum

*Max Mustermann*

Unterschrift

<b>Mängelbericht</b>	
<b>Gebäude / Raum / Anlage / Stromkreis</b>	<b>Mangel und empfohlene Maßnahmen / Hinweise und Empfehlungen</b>
Allgemein	-Es wird empfohlen, entsprechend der aktuellen Norm Steckdosenstromkreise mit Fehlerstromschutzschaltern (RCD) mit einem Nennfehlerstrom von 30mA nachzurüsten
Elektrische Anlage	-Anlage nicht gegen Überspannung geschützt; Zur Sicherung der elektrischen Anlage vor Überspannungen ist der Einbau von Blitzstrom- bzw. Überspannungsableitern erforderlich.  -offene Aderenden in Elektroverteilung, fachgerecht Isolieren und verwahren bzw. auf Reihenklemmen auflegen
Potenzialausgleich	-Folgende Hausinstallationen sind in den Potenzialausgleich mit einzubeziehen:  Heizung, Heizungskamin,  -Der Potenzialausgleich im Bereich Heizung ist normgerecht über eine Potenzialausgleichschiene auszuführen.

## Hinweise zur Prüfung:

Geprüft wurden die elektrischen Licht- und Kraftanlagen

Die festgestellten Mängel erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die elektrischen Anlagenteile wurden stichprobenweise gemessen und geprüft.

Abschaltungen und Isolationsmessungen wurden nur an durch den Betreiber/Verantwortlichen vor Ort freigegebenen Kabel bzw. Leitungen der Installation durchgeführt

Es wurden alle zugänglichen und dem Prüfer bekannt gemachten Allgemeinbereiche der Anlage geprüft.

Die elektrische(n) Anlage(n) wurde(n) nach den geltenden behördlichen Vorschriften, den VDE-Bestimmungen und den allgemeinen

Sicherheitsvorschriften nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Die Änderung DIN VDE 0105-100/A1 wurde berücksichtigt.

Auf der Grundlage der festgestellten Mängel, des festgestellten Zustands und dem Ermessen des verantwortlichen Prüfers ist die nächste Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel gemäß UVV DGUV Vorschrift 3 spätestens zum oben genannten Datum der nächsten Prüfung durchzuführen.

## Zusätzliche Hinweise:

Blitzschutzanlage (innerer und äußerer Blitzschutz)	Gemäß den gültigen VDE-Vorschriften sowie den Richtlinien des VdS sind Blitzschutzanlagen regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen (VDE 0185-305). Informationen zu Prüfintervallen sowie zu den gültigen Vorschriften erhalten Sie direkt bei uns.
Überspannungsschutz elektrischer Anlagen	Für bestehende Anlagen sind die erforderlichen Überspannungsschutzmaßnahmen gemäß DIN VDE 0100-443:2007-06 durch den Betreiber im Rahmen einer Risikobeurteilung zu ermitteln. Bei Anlagen, die nach 2016-10 geplant wurden, sowie bei solchen Anlagen, die nach 2018-10 fertiggestellt wurden, sind gemäß DIN VDE 0100-443:2016-10 mit geeigneten Überspannungsschutzgeräten auszurüsten. Grundsätzlich ist bei baulichen Anlagen mit äußerer Blitzschutzanlage – oder solche, in deren Umgebung sich bauliche Anlagen mit Blitzschutzanlage befinden – damit zu rechnen, dass im Falle eines Blitzeinschlages Blitzteilströme in die elektrische Anlage eindringen. Sind in solchen elektrischen Anlagen Überspannungsschutzgeräte des Typs 2 verbaut, so ist für deren korrekte Funktion ein vorgeschaltetes Überspannungsschutzgerät des Typs 1 erforderlich.
Gefährdungsbeurteilungen	Grundsätzlich ist jedes Unternehmen verpflichtet, durch eine Beurteilung die für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und entsprechende Maßnahmen abzuleiten. Das Ergebnis der Beurteilung ist in der Form einer Gefährdungsbeurteilung schriftlich zu dokumentieren. Eine Gefährdungsbeurteilung gemäß ArbSchG §§ 5 und 6 und UVV DGUV Vorschrift 1 § 3 für die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel wurde nicht vorgefunden. Es ist zu empfehlen, die Gefährdungen im Zusammenhang mit den elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln, sowie den elektrischen Geräten an den Arbeitsplätzen im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung gemäß UVV DGUV Vorschrift 3 zu dokumentieren. Wir unterstützen Sie gerne bei der Erstellung der Dokumentation.

## Fotodokumentation



Bild 1: Potenzialausgleichschiene mit Verbindung zum Erdungssystem



Bild 2: Wasser und Gas an Potenzialausgleich angeschlossen, Heizung nicht an Potenzialausgleich angeschlossen

## Messprotokoll

Bezeichnung / Standort		Verteiler (Art)	Anzahl der Stromkreise	Zuleitung	Netzform	TN-C	TN-S	TT	IT
UV 1/ Keller Flur		UV	21	5*10mm <sup>2</sup>			X		
Vorhandene Dokumentation / Beschriftung					Doku vorhanden:	Ja			
Schalter/ Steckd.	UV innen/außen	Stromlaufpläne	Legende	Üsp.-Schutz:	Anz. RCD-Schutzschalter:				
Nein	Ja	Ja	Ja	-	0				

Lfd. Nr.	Stromkreis-Nr.	Sichtprüfung	Bezeichnung / Standort	Nennspannung $U_N$	Überstromschutzorgan $I_N$	Durchgängigkeit des Schutzleiters $PE$	Impedanz der Fehlerschleife $Z_s$	Isolationswiderstand $R_{iso}$	Fehlerstromschutzschalter $I_{\Delta}$ & $T_a$		Kurzschlussstrom $I_k$ (Errechner Wert)
				V	A	$\Omega$	$\Omega$	M $\Omega$	mA	mS	A
1		i.O.	Steckdose Keller	230	16		0,49				
2		i.O.	Steckdose Keller	230	16		0,55				
3		i.O.	Steckdose Keller	230	16		0,61				

## Messprotokoll

Bezeichnung / Standort		Verteiler (Art)	Anzahl der Stromkreise	Zuleitung	Netzform	TN-C	TN-S	TT	IT
UV 2/ Keller Flur		UV	22	5*10mm <sup>2</sup>			X		
Vorhandene Dokumentation / Beschriftung					Doku vorhanden:	Ja			
Schalter/ Steckd.	UV innen/außen	Stromlaufpläne	Legende	Üsp.-Schutz:	Anz. RCD-Schutzschalter:				
Nein	nein	Ja	Ja	-	0				

Lfd. Nr.	Stromkreis-Nr.	Sichtprüfung	Bezeichnung / Standort	Nennspannung $U_N$	Überstromschutzorgan $I_N$	Durchgängigkeit des Schutzleiters $PE$	Impedanz der Fehlerschleife $Z_s$	Isolationswiderstand $R_{iso}$	Fehlerstromschutzschalter $I_{\Delta}$ & $T_a$		Kurzschlussstrom $I_k$ (Errechner Wert)
				V	A	$\Omega$	$\Omega$	M $\Omega$	mA	ms	A
1		i.O.	Steckdose Keller	230	16		1,25				
2		i.O.	Steckdose Keller	230	16		0,98				
3		i.O.	Steckdose Keller	230	16		0,58				